



Wohlbefinden und Regeneration **mit Holz**



AKTIONSTAGE 1.-30.4.2021

☛ **BETTSYSTEM RELAX 2000**

Das Schlafsystem für Gesundheit und Wohlbefinden



- » **INDIVIDUELLER MÖBELBAU**
Unikate und ganze Serien
- » **INDIVIDUELLER INNENAUSBAU**
Privatbereich – Geschäftsräume –
Veranstaltungsorte
- » **WÄRME MIT INFRAROT**
Fertigung von Infrarotkabinen
mit der Technik von Physiotherm

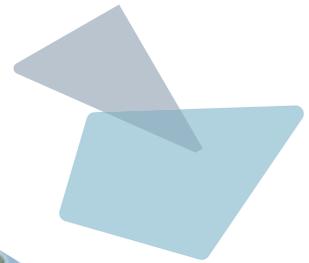
Darauf können Sie bauen:

- ✓ massiver Bau – Stein auf Stein
- ✓ 15 Monate Festpreisgarantie
- ✓ über 50.000 gebaute Häuser
- ✓ Handwerker aus der Region
- ✓ personalisierte Hausplanung

HEINZ VON HEIDEN®

MASSIVHÄUSER

Das ist Dein Haus.



Mario Scholz
Stadtbüro Dresden
Telefon: 0172-3727595
E-Mail: mail@hvh-dresden.de
Website: www.hvh-dresden.de



Daniela Zwerg
Stadtbüro Pirna
Telefon: 0172-7963969
E-Mail: mail@hvh-pirna.de
Website: www.hvh-pirna.de

So bleibt der Hausraum kein Traum



Alles viel zu teuer, alles schon vergeben? Ach was. Mit kühlem Kopf, Kompromissbereitschaft und etwas Mut findet jeder seine eigenen vier Wände.

„Eigener Herd ist Goldes Wert“ weiß der Volksmund, und schon Goethe sagte „Ein neues Haus, ein neuer Mensch!“ Zwei kleine Zitate, in denen Großes steckt. Gerade die letzten Monate haben uns eindrücklich vor Augen geführt, welche fundamentale Bedeutung ein Zuhause hat, in dem wir uns wohlfühlen. Seine eigenen vier Wände als einen Ort der Sicherheit und Entspannung wahrnehmen zu können, ist schon in normalen Zeiten sehr wichtig für uns alle. Fast schon lebenswichtig wird es, wenn das Zuhause nicht nur Wohnort, sondern gleichzeitig auch noch Büro, Kita, Schule und

Historisch niedrige Zinsen bei Baufinanzierungen erleichtern die Entscheidung für den Immobilienkauf erheblich.

Spielplatz ist – einem Virus und den damit verbundenen Verwerfungen sei Dank.

Wohneigentum macht Deutschland glücklich

Wenn die Corona-Pandemie auch positive Konsequenzen gehabt haben sollte, dann gehört diese sicher dazu: Viele Deutsche haben die Zeit genutzt, sich über ihre Lebensprioritäten im Klaren zu werden. Und die lauten bei den meisten nun mal ungebrochen: gesund sein, finanziell abgesichert sein, ein schönes Zuhause haben. Und für viele aus den jüngeren bis mittleren Jahrgängen bedeutet „schönes Zuhause“ eben auch „eigenes Zuhause“. Ganz besonders, wenn es sich um Familien handelt. Vier von fünf Deutschen zwischen 18 und 40 Jahren glauben einer Umfrage der BHW Bausparkasse zufolge, dass Wohnen im Eigentum glücklich macht. Ein eindeutiges Votum. Allen Träumenden und Wünschenden ist natürlich klar, dass die Entscheidung „pro Eigentum“ eine der wichtigsten in ihrem Leben sein wird. Besonders deshalb, weil der Erwerb von Grund und Boden und der Bau eines Hauses kostspielig sind. Nur wenige Glückliche können solche Summen auf einmal aufbringen, die meisten werden Ihr

Eigenheim über einen längeren Zeitraum abbezahlen. Die Rahmenbedingungen hierfür waren aber selten besser: Historisch niedrige Zinsen bei Baufinanzierungen erleichtern die Entscheidung für den Immobilienkauf erheblich.

Grund und Boden gibt es nicht unbegrenzt

Dazu kommt, dass die immer weiter steigenden Preise für Bauland, Baumaterial und Handwerksleistungen dem Bauherrn in spe immer lauter zurufen „Tue es, billiger wird es nicht!“. Und schlussendlich steht noch eine weitere ganz schlichte Tatsache im Raum, die dem noch Unentschlossenen den letzten Anstoß geben sollte. Bauland ist ein endliches Gut – wo ein Haus steht, kann kein zweites stehen. Und gerade in Deutschlands großen Städten und in ihrem unmittelbaren Umland schrumpft das Angebot mit jedem Monat.

Die Zeiten des Corona-Lockdowns haben eindrücklich demonstriert, dass die Vorzüge des Stadtlebens sich ganz schnell ins Gegenteil verkehren können. Dass das Leben außerhalb der Metropolen attraktiver ist als

Das Fertighaus aus unserer Region

**Made in Germany,
KfW-40-Effizienzhausstandard,
erschwinglich für Normalbürger?**

Made in Germany, KfW-40-Effizienzhausstandard, erschwinglich für Normalbürger? TAFF-Haus aus Dresden-Cossebaude – ein eigenständiger sächsischer Anbieter von Fertigteilhäusern – kennt sich damit aus. Das regional verankerte Unternehmen wurde 2015 gegründet und ist ein relativ junger Player, aber das sieht man als Vorteil. „Kundenzufriedenheit, Preistransparenz und jederzeit Ansprechpartner sein, das steht für uns an erster Stelle“, sagt Prokuristin Susanne Häser, „mit einem jungen, innovativen Unternehmen klappt das am besten.“ Ein weiterer Pluspunkt ist, dass in die Entwicklung der TAFF-Häuser Erfah-



rungen aus 20 Jahren Massivhausbau einfließen. Die Elemente aus dem nachhaltigen Rohstoff Holz werden in Sachsen-Anhalt hergestellt, die in Holzständerkonstruktion ausgeführten Gebäude werden mit Partnerbetrieben aus der Region errichtet und ausgebaut. Alle Häuser können sowohl bezugs-

fertig als auch mit Eigenleistungsanteil erworben werden. PS: Wer für seinen Wohnraum noch ein Grundstück in der Region sucht, kann sich bei TAFF-Haus auch hierzu beraten lassen.

www.taff-haus.de

- **Ausbauhäuser in Holztafelbauweise**
- **Nachhaltiges Bauen**
- **Bezugsfertig oder mit Eigenleistung**
- **KfW 40-Effizienzhaus**
- **Dein Hausbauer aus der Region**

**STARTE
JETZT DEIN
TRAUMHAUS-
PROJEKT!**



**ÖKOLOGISCH BAUEN.
GESÜNDER WOHNEN.
BEZAHLBAR BLEIBEN.**



Vor allem junge Familien würden die Hektik der Großstadt gern gegen die Ruhe auf dem Land eintauschen

je zuvor, zeigt auch eine deutschlandweite GfK-Umfrage, die Ende 2020 durchgeführt wurde. Demnach können sich rund 41 Prozent der Stadtbewohner grundsätzlich vorstellen, aufs Land zu ziehen. 21,0 Prozent können sich einen Umzug „ganz sicher“ vorstellen, 20,4 Prozent antworteten mit „ja, wahrscheinlich“.

Der Prozentsatz derer, die sich einen Umzug „ganz sicher nicht“ oder „wahrscheinlich nicht“ vorstellen können, fiel mit insgesamt 29,9 Prozent geringer aus. Besonders auffällig: Vor allem junge Familien würden die Hektik der Großstadt gern gegen die Ruhe auf dem Land eintauschen. So ist die Bereitschaft, dem urbanen Leben den Rücken zu kehren bei Familien am höchsten: Knapp die Hälfte (49,9 Prozent) der Familien mit einem Kind kann sich das Leben auf dem Land vorstellen.

Stadt, Speckgürtel oder gleich ganz konsequent „aufs Dorf“ – welche der drei Optionen soll es denn nun sein? Wer bauen oder eine Immobilie kaufen möchte, sollte sich

diese entscheidende Frage gleich zu Beginn stellen. Das Aufstellen einer Pro-und-Contra-Liste gemeinsam mit dem Lebenspartner oder der Familie kann hier sehr hilfreich sein. Vermutlich wird bei vielen Menschen keine der drei Regionen klarer Sieger sein. Die gute Infrastruktur, die kurzen Wege und das große Freizeit- und Kulturange-

bot einer großen Stadt erkaufte muss man sich mit hohen Preisen für Wohneigentum. Umgekehrt können auch die Ruhe, der viele Raum und die gute Luft auf dem Land ihre Schattenseiten haben. Hier heißt es: Miteinander reden, Zweifel klar ansprechen und dann einen guten Mittelweg finden. Irgendwo warten auf jeden das eigene Heim. (BW)



Foto: stock.adobe.com © rh2010



KH Massivhaus Dresden GmbH
 Am Sandberg 2 · 01468 Moritzburg OT Friedewald
www.kern-haus.de/dresden

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!





Foto: stock.adobe.com © Gina Sanders

Stein auf Stein oder doch lieber modular?

Vor der Kaufentscheidung gilt es, die grundsätzliche Frage nach der Bauweise des neuen Eigenheims zu klären.

Ein Haus zu kaufen bedeutet für die meisten Häuslebauer noch immer, dass sie ein Haus kaufen, das es noch nicht gibt. Und das ist gut so. Im Rahmen des Budgets und der jeweiligen Bauvorschriften stehen den Käufern damit fast unbegrenzte Optionen offen. Baustile, Dachformen, Fassadengestaltung, Fensterformen ... es gibt auf jeden Fall viel zu entscheiden. Bevor es aber an die Kubatur und die Ästhetik geht, muss diese Frage geklärt werden: In welcher Bauweise soll mein Heim entstehen? Und diese Frage kann dem Laien durchaus Kopfzerbrechen bereiten.

Eine generelle Antwort auf die Frage, welche Bauweise nun die „richtige“ sei, gibt es nicht. Dafür aber durchaus Fragen, deren Beantwortung bei der Entscheidungsfindung hilfreich sein können. Wie zum Beispiel diese: Wie haben es denn die anderen Bauherrinnen und Bauherren im Land gemacht? Das lässt sich klar beantworten: Den Löwenanteil der neu gebauten Eigenheime in Deutschland machen Massivhäuser aus, also Häuser, die Stein auf Stein errichtet werden. Das Mauerwerk kann dabei aus Naturstein, Ziegeln aus Ton oder Lehm, aus Porenbeton, Kalksandstein oder besonderen Leichtbausteinen bestehen.

Womit gemauert wird, unterscheidet sich im Detail zwar (Dämmfähigkeit, Schalldämmungsvermögen, Preis), das Bauprinzip ist aber stets dasselbe: Die so genannten „raumabschließenden Elemente“ Wände und Decken fungieren als statisch tragende Teile des Hauses. Anders funktionieren zum Beispiel die meisten Fertigteilegebäude, die in Skelettbauweise entstehen. Hierbei hat ein stabiler, meist hölzerner Rahmen die tragende Rolle inne, und die Wände sind mit anderem Material aufgefüllt – wie man es zum Beispiel von der Fachwerkbauweise kennt.

Den Löwenanteil der neu gebauten Eigenheime in Deutschland machen Massivhäuser aus, also Häuser, die Stein auf Stein errichtet werden

Die Musterhausausstellung der neuen Generation.

Entdecken Sie 15 faszinierende Musterhäuser im UNGER-Park Dresden



MUSTERHAUS AUSSTELLUNG



An der A4, Abfahrt Ottendorf-Okrilla, im Gewerbepark, Zur Kuhbrücke 11 (An den Schindertannen), 01458 Ottendorf-Okrilla | www.unger-park.de

Massivhäuser können Individuell nach Bauherrenwunsch geplant werden, den Grundriss und viele andere Details gibt es also maßgeschneidert.

Lange Lebensdauer und hoher Wiederverkaufspreis

Dass das Massivhaus unter allen Neubauten in der Bundesrepublik am weitesten verbreitet ist, liegt unter anderem an seiner langen Lebensdauer. Der Baufinanzierer Dr. Klein gibt für ein heute fachgerecht gebautes Massivhaus eine Lebensdauer von mindestens 120 Jahren an. Bei guter Pflege macht ein Massivhaus also auch noch den Urenkeln Freude. Außerdem zeigen zahllose alte Häuser im Land, dass altersmäßig auch viel mehr drin sein kann. Stein auf Stein plus fachgerechtes Dach – das trotz dem Zahn der Zeit immer noch am besten. Da massives Mauerwerk in der Lage ist, Feuchtigkeit dosiert aufzunehmen und wieder abzugeben, sorgt es für ein gutes Wohnklima im Haus. Zusätzlich halt die Massivbauweise ein Haus im Winter warm und in den heißen Monaten angenehm kühl.

Auch in Sachen Schalldämmfähigkeit und Brandschutz spielt das Massivhaus in der oberen Liga. Dazu kommt, dass Massivhäuser im Fall des Weiterverkaufs im Vergleich zu auf andere Weise gebauten Gebäuden fast immer einen höheren Wiederverkaufswert erzielen. Auch in Sachen „Immobilie als Wertanlage“ hat ein Massivhaus also seine Reize. Und: Massivhäuser können Individuell nach Bauherrenwunsch geplant werden, den Grundriss und viele andere Details gibt es also maßgeschneidert.

Viel Haus auch für Käufer mit kleinerem Budget

All diese Pluspunkte machen das Massivhaus zum Favoriten in der Gunst der Eigenheimkäufer. Bedeutet das, dass man als Bauherr in spe andere Bauweisen nicht in Betracht ziehen sollte? Ganz und gar nicht. Nehmen wir zum Beispiel das Fertighaus. Diese Bauweise nimmt dem zukünftigen Eigentümer viele Entscheidungen von den Schultern. Der Kunden geht zum Anbieter und sucht sich aus einem Katalog einen für ihn passenden Haustyp aus. Diesen kann er im Gespräch mit dem Berater noch im Detail an seine Wünsche anpassen. Weil in den meisten Fällen der größte Teil der Schritte von „Null“ bis zum schlüsselfertigen Haus aus einer Hand kommen, kann der Bauherr mit einer kurzen Bauzeit rechnen. Und: Die modulare Fertigungsweise, die großen Stückzahlen und der große Wettbewerb auf dem Markt sorgen für Preise, zu denen sich auch Käufer mit kleinerem Geldbeutel ihren Hausraum erfüllen können.

Ein zusätzlicher Vorteil: Die modular konzipierten Gebäude können häufig in Ausbaustufen erworben werden, was dem Bauherrn viel Raum für Eigenleistung und somit Kostenersparnis einräumt. Auch kann die Fertighausindustrie inzwischen Bauteile von Häusern aus Leichtbeton oder Ziegeln herstellen. Das Gebäude besteht dann aus massiven Baustoffen, ist aber trotzdem aus vorgefertigten Modulen zusammengesetzt. Solch ein „Fertighaus in Massivbauweise“ vereint in sich das Beste aus beiden Welten. (BW)



Foto: stock.adobe.com © Teteline

Massivhausbau – Made in Sachsen

FIBAV Massivhaus mit Handwerkerzentrum bei Thiendorf



30 Jahre FIBAV-Markenhäuser

- kostenfreie Planung/Umplanung
- Angebotshäuser ab 142.490 €¹ bis zum 30.06.2021
- fragen Sie auch nach unserem Grundstücksbonus

¹zzgl. Grundstück, Hausanschluss- und Baunebenkosten, bezugsfertig (ohne Maler/Teppich)

FIBAV Immobilien GmbH

GESCHÄFTSSTELLE DRESDEN
Burgsdorffstraße 2 • 01129 Dresden
☎ 0351 31238-0 • gsdd@fibav.de

GESCHÄFTSSTELLE RIESA
Parkstraße 2 • 01589 Riesa
☎ 03525 5128-62 • gsrie@fibav.de

☎ **0351 3123820** | www.fibav.de

(auch Sa./So.)



Jetzt den neuen Katalog anfordern!
unter www.fibav-dresden.de





Auf Augenhöhe mit dem Leben

**Wohnen auf nur einer Ebene?
Das wollen immer mehr Bauherren.
Der Bungalow ist ein reizvolles
Wohnkonzept – wenn die
Rahmenbedingungen stimmen.**



YTONG
Bausatzhaus

Durch Eigenleistung bis zu 60.000 Euro sparen.
www.ytong-bausatzhaus.de
Bausatzhaus GmbH • Webereistr. 2 • 01640 Coswig



Ein Partner von
ELBE-HAUS
So will ich leben.

**Massiv. Ökologisch.
Individuell.**

Elbe-Haus® BauinformationsZentrum
Tel.: 0351 43 45 055 • E-Mail: dresden@elbe-haus.de

Ein Baustil erlebt derzeit eine Renaissance in Deutschland. Einer Umfrage unter Kunden der BHW Bausparkasse zufolge ist für 20 Prozent der Deutschen ein Bungalow die Wunschimmobilie für den Hausbau oder den Immobilienkauf. Besonders die Generation 50 plus, aber auch Familien schätzen laut der Befragung den Komfort des Wohnkonzepts. Und tatsächlich hat ein Bungalow viele praktische Vorteile – weshalb inzwischen nahezu jeder Anbieter von Fertig-, Massiv- oder Holzhäusern diesen Gebäudetyp im Portfolio hat.

Die Konzentration auf nur eine Ebene ermöglicht es den Bewohnern, sämtliche Räume des Hauses stufenlos zu erreichen. Schwellen braucht man nicht, was besonders für Familien mit Kleinkindern, ältere Menschen und Bewohner mit Behinderungen ein Segen ist. Barrierefreies Wohnen ist also bei einem Bungalow von Anfang an integriert. Angenehmer Nebeneffekt der Schwellenlosigkeit: Die Wohnräume wirken optisch größer.

Irgendwie man immer auch draußen

Das ebenerdige Wohnen ist auch deshalb attraktiv, weil dadurch fast alle Räume des Hauses direkten Zugang zum Außenbereich bieten. Wo man auch ist, man schaut nach draußen. Moderne Bungalowtypen zeigen außerdem eine Tendenz zu Küchen-, Ess- und Wohnbereichen, die ineinander übergehen und die so noch zusätzlich für „Freiluft-Wohngefühl“ sorgen. All

das ruft förmlich nach großen Fensterflächen und transparenten Türen – und genau dahin geht auch die Tendenz bei den aktuellen Bungalow-Modellen.

Oft wird „Bungalow“ mit „Flachdachhaus“ gleichgesetzt. Zwar haben die meisten Bungalows tatsächlich ein flaches Dach, grundsätzlich kann es aber auch anders gestaltet sein. Wer auf seinen Bungalow ein Dachgeschoss setzt, nutzt dieses meist als Stauraum – und entlastet den „luftigen“ Wohnbereich so noch zusätzlich. Anders als noch vor 50 Jahren werden Bungalows heute nach anspruchsvollen Energiestandards gebaut. Plus-Energie-Bungalows etwa erzeugen mehr Energie, als sie verbrauchen, denn Flachdächer eignen sich ideal für die Installation einer Photovoltaik-Anlage.

Bauunternehmen oder Fertighausfirmen bieten Bungalows schon ab kleinen Größen an. „Letztlich entscheiden hier die Grundstückspreise. Daher werden Bungalows gern außerhalb der Städte errichtet, wo sich die Kosten für Bauland noch im Rahmen halten“, erläutert Krzysztof Pompa von der BHW Bausparkasse. Attraktiv für junge Familien ist die Möglichkeit einer späteren Aufstockung des Bungalows. Als clevere Zukunftslösung bietet sich auch eine integrierte Einliegerwohnung an, die als Homeoffice oder im Alter zur Unterbringung von Pflegepersonal genutzt werden kann. Spätere Auf- oder Anbauten müssen jedoch immer baurechtlich genehmigt sein. Daher ist es wichtig, diese Optionen beim Bau von vornherein einzuplanen. (BW/Presse BHW)

Das ebenerdige Wohnen ist auch deshalb attraktiv, weil dadurch fast alle Räume des Hauses direkten Zugang zum Außenbereich bieten.

Fassaden, die intelligent sind und das Klima schützen

Woraus die Hüllen unserer Häuser bestehen, ist schon lange keine reine Geschmacksfrage mehr.

Weil die Fassade eines Hauses den größten Teil seiner Oberfläche ausmacht, ist die Gestaltung dieser „Haut“ weit mehr als eine optische Frage. Die Fassade muss viele Jahrzehnte lang Wind und Wetter trotzen, für Wärme- und Kälteisolierung sorgen, den Schall der Straße schlucken und dazu noch strengen Brandschutzvorschriften entsprechen. Auch Pflegeleichtigkeit ist gern gesehen, genauso wie Nachhaltigkeit bei den verwendeten Materialien.

Wer selbst baut, hat bei seiner Fassade die Wahl. Putz, Holzverkleidung oder Klinker? Lehm oder Aluminiumelemente? Rustikal oder puristisch kühl? Vieles ist möglich. Auch die Sanierung von Bestandsbauten umfasst meist eine Modernisierung der Fassade. Machart, Farbe, Oberflächenstruktur und die gesetzlich vorgeschriebenen Dämmeigenschaften geben dabei den Ton an.

Nicht nur Energie sparen – Energie erzeugen!

In letzter Zeit ist aber auch noch ein ganz anderer Aspekt in den Fokus von Bauherren und Baubranche geraten. Der Anteil von Gebäuden am gesamten Energieverbrauch Deutschlands beträgt etwa 40 Prozent. Davon wiederum entfallen 40 Prozent nur auf Ein- und Zweifamilienhäuser. Energetische Parameter beeinflussen deshalb viel mehr als früher den Hausbau. Neue Technologien zielen sogar darauf ab, Fassade aktiv zur Energieproduktion zu nutzen – das Haus wird zum Kraftwerk. Für den privaten Wohnungsbau werden Verfahren entwickelt, die Fassaden als Solarenergie-Lieferanten einsetzen. Für Fertighäuser gibt es schon heute Technikfassaden, die langfristig darauf zielen, den gesamten Energiebedarf eines Hauses decken zu können – ausgestattet mit Heiz-, Kühlungs- und Verschattungssystemen, die sich den Licht- und Klimaverhältnissen selbsttätig anpassen. Steuerbare Solarfassaden und integrale Systeme für mehr Energieeffizienz werden immer wichtiger. Die gute Nachricht für den „kleinen Mann“: Staatliche Fördergelder macht die Anschaffung solcher Technik für private Bauherren und Eigentümer erschwinglicher. Am Ende kann ein technologisch fortschrittliches Eigenheim langfristig sehr viel Geld sparen, und ganz nebenbei auch dem Planeten etwas Erleichterung verschaffen. In Sachen Fassade sollte man also möglichst früh mit seinem Massiv- oder Fertighausanbieter ins Gespräch kommen. (BW/Presse BHW)



Foto: stock.adobe.com © hansenn

WEIOTT
MASSIVHAUS

KOMPETENZ
SEIT
1992

BAUEN IST VERTRAUENSACHE

HÄUSER ZUM ENTSPANNEN






Bauherrentage bei WEIOTT
in Ottendorf-Okrilla.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage
über unsere monatlichen Termine.

Wer sich auskennt ist im Vorteil !

Entspanntes Bauen vom ersten Tag an.
Deshalb möchten wir nicht nur für Sie bauen, sondern mit Ihnen.

...weil WEIOTT mehr ist

WEIOTT-MASSIVHAUS GmbH

Grünberger Str. 3-9 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Tel. 035205 53781
info@weiotf-haus.de · www.weiotf-haus.de





Foto: pixabay.com © Anemone123

Transparenz, Mitbestimmung, Sicherheit

Wohnen in einer Genossenschaft ist eine bereits recht alte Idee – von gestern ist sie deshalb noch lange nicht.

Die Deutschen zieht es in die Städte. Gerade die Kommunen mit mehr als einer halben Million Einwohner sind ungebrochen attraktiv. Das Resultat: Trotz enormer Preissteigerungen bereits in den vergangenen Jahren klettern die Mieten weiter. Bis Ende des Jahres werden der Mietpreis-Prognose des Internetportals immowelt zufolge in 11 von 14 Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern die Angebotsmieten von Bestandswohnungen weiter steigen. Teuerungs-Spitzenreiter ist das ohnehin schon teure Stuttgart: Hier werden die Kaltmieten allein im Verlauf dieses Jahres um voraussichtlich sechs Prozent steigen. Und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht.

Eine Möglichkeit, sich als Verbraucher hiervon zu befreien, ist die Mitgliedschaft in einer Wohnungsgenossenschaft. Die Idee für diese Form der „Wohngemeinschaft“ entstand bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts, wirklich Fahrt nahm das Genossenschaftswesen in Deutschland aber kurz vor der vorletzten Jahrhundertwende auf. Heute gibt es im Land knapp 2.000 Wohnungs- beziehungsweise Baugenossenschaften. Ihr Ziel, damals wie heute: Preiswerten Wohnraum für jene schaffen, die auf dem freien Markt Probleme haben, bezahlbaren und angemessenen Wohnraum zu finden – verbunden mit Mit-eigentümerschaft und Mitbestimmungsrecht. Denn die Genossenschaft ist eine demokratische Unternehmensform, deren Grundprinzipien Selbstverwaltung, Selbsthilfe und Selbstverantwortung lauten.

Mit dem Beitritt zur Genossenschaft erhält das Mitglied einen Versorgungsanspruch auf Wohnraum, im Gegenzug zeichnet das Mitglied Anteile bei der Genossenschaft und zahlt hierfür eine bestimmte Summe ein. Trotz gemeinschaftlichen Eigentums gehört den Mitgliedern der Wohnraum aber nicht – sie haben ein Dauernutzungsrecht, das in etwa einem Mietverhältnis entspricht. Der Clou: Wenn sich das Mitglied vertragskonform verhält, dann ist dieses Nutzungsverhältnis nicht kündbar. Auch von heftigen Mieterhöhungen, wie sie immer häufiger auf dem freien Markt auftreten, sind Genossenschaftsmitglieder geschützt. Denn: Das Handeln einer Genossenschaft ist auf langfristige Gemeinschaft und nicht auf kurzfristige Gewinnerzielung ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen hierfür sind in Deutschland klar durch das Genossenschaftsgesetz (GenG) und die Satzungen der Genossenschaften geregelt. (BW)

Das Handeln einer Genossenschaft ist auf langfristige Gemeinschaft und nicht auf kurzfristige Gewinnerzielung ausgerichtet



Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden



MEINE WOHNUNG

- Universität (12 min)
- Cocktail-Bar (9 min)
- Gymnasium (5 min)
- Bank (3 min)
- Kino (12 min)
- Reinigung (8 min)
- Mittelschule (5 min)
- Bäcker (1 min)
- Restaurant (2 min)
- Werkstatt (4 min)
- Einkaufszentrum (7 min)
- Freibad (10 min)
- Schlüsseldienst (12 min)
- Kindergarten (2 min)
- Fußballclub (5 min)

WOHNEN IN BESTER LAGE
Im Dresdner Süden

Bei der WGS sind Sie flexibel - beim Einkaufen, in der Freizeit und in den eigenen vier Wänden.

Wir verkaufen Eigentumswohnungen in den Stadtteilen Kleinpestitz, Räcknitz/Zschernitz, Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Südvorstadt-Ost.

Lassen Sie sich beraten und als Interessent vormerken, damit Sie schon bald Eigentümer einer Wohnung im Dresdner Süden werden.



(Nach) oben ist noch viel Luft

Die Sanierung und der Ausbau eines Dachgeschosses bieten Hauseigentümern viele Möglichkeiten zur Aufwertung ihrer Immobilie.

Das Dach ist wahrscheinlich der Teil des Eigenheims mit dem größten Veränderungs- und Wertsteigerungspotenzial. Viele Hausbesitzer nutzen ihren Dachbereich nur als Stauraum für Dinge, die sie aus dem Blickfeld haben wollen, und bei vielen älteren Häusern fristet der Raum unterm Dach sogar ohne jeglichen Ausbau ein unbeachtetes Dasein. Dabei bietet die Sanierung eines Dachgeschosses eine hervorragende Gelegenheit, mehr Wohnraum zu schaffen. Gut vorbereitet und geplant, ist ein solches Bauvorhaben viel preiswerter als jeder Neubau von Wohnraum vergleichbarer Größe. Außerdem wird durch den Dachgeschossausbau keine zusätzliche Fläche versiegelt – für die Umwelt ein großer Gewinn. Hier einige Tipps, mit denen die Dachgeschoss-Auffrischung reibungslos über die Bühne geht:

Vorschriften kennen:

Je nach Art und Umfang des Dachausbaus spricht der Gesetzgeber ein Wörtchen mit. Oder auch nicht. Der Einbau von Dachfenstern beispielsweise ist meist genehmi-

gungsfrei, größere Umbauten – vor allem, wenn sie die Optik des Hauses verändern – bedürfen häufig bauamtlicher Zustimmung.

Dachstuhl kontrollieren:

Gerade bei älteren Bestandsbauten lohnt sich vor den Arbeiten eine Prüfung durch einen Fachmann. Denn der Dachstuhl muss nicht nur sich selbst und das Gewicht des Eindeckungsmaterials tragen. Bei einem ausgebauten Dach kommen naturgemäß zusätzliche Lasten dazu. Auch die Deckung sollte auf Schwachstellen geprüft werden.

Fläche kalkulieren:

Nicht jeder Dachstuhl eignet sich zum Wohnen. Über die Hälfte der Wohnfläche sollte eine Raumhöhe von mindestens 2,30 Meter haben. Frühzeitig gilt es auch festzulegen, ob die Raumaufteilung mit massiven Wänden erfolgen soll oder ob Leichtbauwände genügen.

► weiter Seite 13

ALUMINIUMFENSTERLÄDEN

ZUM KLAPPEN,
SCHIEBEN,
FALTEN –
NEU FÜR ALT!
SCHÖNER KANN
ALUMINIUM
NICHT WERDEN!



NIE MEHR STREICHEN!



Bauelemente Lausitz
Scheppan & Stephan GbR
Erlengrund 3 · 03055 Cottbus
T 0355 530623 · M 0157 87838539
E post@bauelemente-lausitz.de



EDER XP ZIEGEL BAUT MEINE WELT

NATÜRLICH. REGIONAL. WOHNGESUND.

Hallo – wir sind Klara und Emil! Geht es Ihnen beim Planen Ihres Traumhauses wie uns? Es soll ein natürlicher, regionaler Baustoff sein, Energieeffizienz steht ganz oben und ein ausgeglichenes, gesundes Wohnklima ist uns besonders wichtig. Viele Fragen tauchen auf – die EDER Ziegelprofis haben die Antworten.

Erfahren Sie mehr auf
www.ziegel-eder.de/bautmeinewelt



Impressum

Verlagsbeilage der
Sächsischen Zeitung und der
Dresdner Neuesten Nachrichten

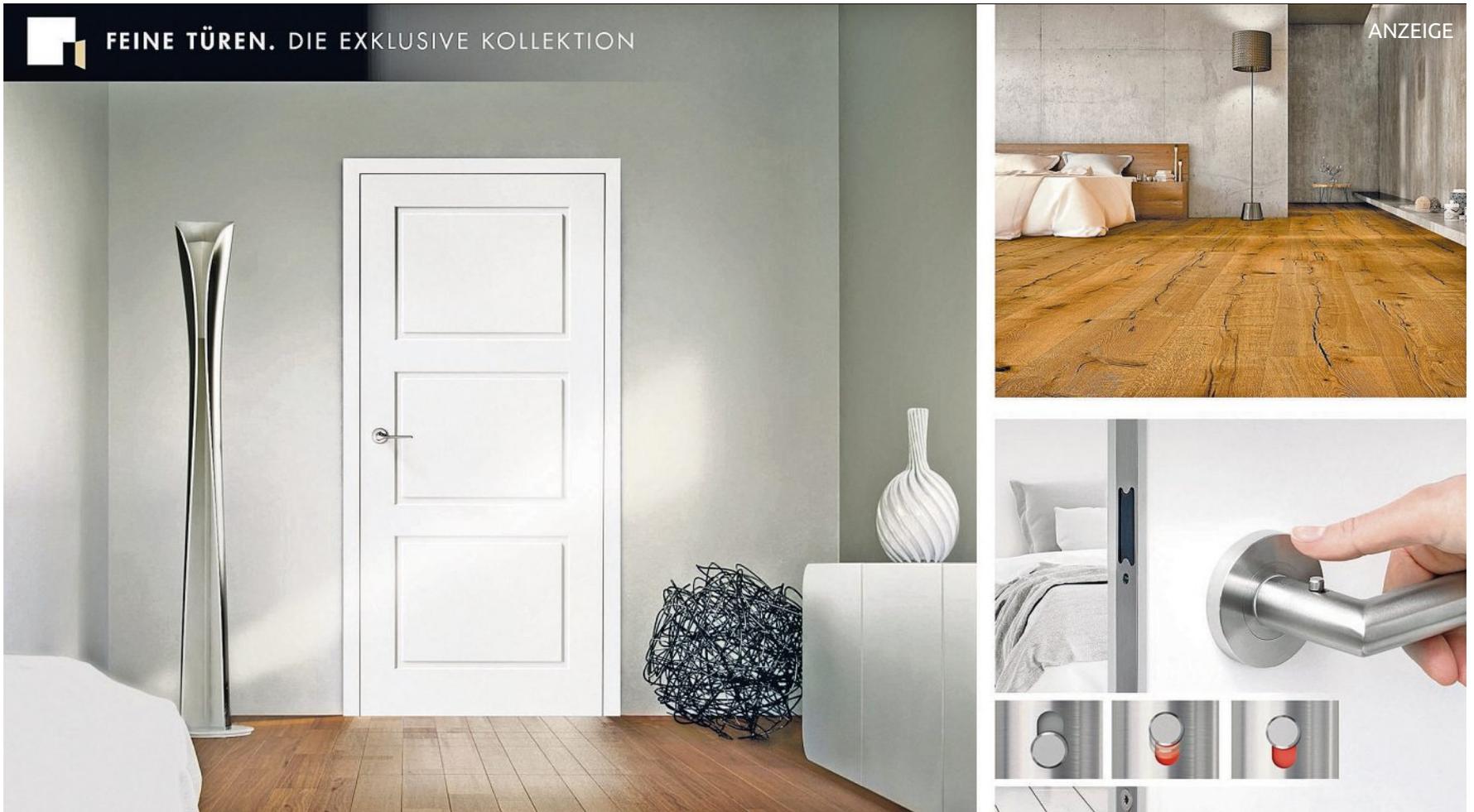
Anzeigen: Verlagsgeschäftsführer
Carsten Dietmann (verantw.),
DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Objektleitung: Beatrice Starke
DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Redaktion: Jens Fritzsche
(verantw.), Axel Nörkau
Redaktionsagentur
DDV Sachsen GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Rita Schönberger-Gay
Redaktionsagentur
DDV Sachsen GmbH



Die Filan-Türen aus der Kollektion „Feine Türen“ mit innovativen Smart2Lock-Beschlägen bringen klassische Eleganz in jeden Raum.

Fotos: PR

Fußböden und Türen für ein ganzes Leben

Wer baut, ausbaut oder saniert, hat mit dem Holzzentrum Wöhlk Dresden einen versierten und breit aufgestellten Anbieter hochwertiger Holzprodukte an seiner Seite.

Es sind die Details, die einen Raum zu einem Lebensraum machen. Es sind die kleinen Unterschiede, die ein Haus zu einem Zuhause werden lassen. Noch bevor die Möbel eingezogen und die Bilder und Grünpflanzen im Wohnraum verteilt sind, bestimmen Materialien, Oberflächen und Farbtöne darüber, ob wir uns in einem Haus oder einer Wohnung wirklich wohlfühlen. Deshalb ist es eben nicht zweitrangig, über welchen Fußboden wir laufen und welche Türen wir hinter uns schließen – denn mit diesen Einrichtungs-elementen werden wir viele Jahre unser Leben teilen.

Wer Bauherr ist, befindet sich in der luxuriösen Position, selbst darüber entscheiden zu können, wie sein Zuhause im Detail aussieht. Deshalb sollte er lieber einmal zu viel als einmal zu wenig über seine Böden und seine Türen nachdenken. Eine große Unterstützung bei der Entscheidungsfindung ist immer die Beratung bei einem Branchenprofi.

Der starke Partner fürs Handwerk

Wer in der Region einen solchen Profi sucht, ist beim Holzzentrum Wöhlk Dresden an der besten Adresse. Das Unterneh-

men ist Teil der Behrens-Gruppe, die einer der führenden Anbieter von Holzprodukten in Deutschland ist. An 13 Standorten in der gesamten Republik bietet die Behrens-Gruppe Beratung in Sachen Bau, Ausbau und Sanierung mit Produkten aus Holz an. Da das Holzzentrum Wöhlk Dresden ein Großhändler ist, wird die Vor-Ort-Beratung für Privatkunden in den Ausstellungsräumen gemeinsam mit dem Handwerker vorgenommen, der verantwortlich für die Ausgestaltung der Immobilie des Kunden ist. An allen Standorten der Behrens-Gruppe erwartet den Besucher ein riesiges Sortiment von Innentüren und Beschlägen, Bodenbelägen, Terrassenholz, Innenausbau sowie vielen anderen Holzbauprodukten.

Elegante Türen, die Maßstäbe setzen

Nur eine der hochwertigen Produktserien aus dem Sortiment der Behrens-Gruppe ist die Kollektion „Feine Türen“. Es handelt sich um Türen, deren Aussehen einen ganzen Raum zu prägen vermag: Modern und zurückhaltend gestaltet, mit zeitloser Formensprache und versehen mit innovativen Beschlägen. Mit diesen Produkten setzt jeder Eigentümer eigene Maßstäbe.

Eine der beliebtesten schlichten Schönheiten aus der Kollektion „Feine Türen“ ist das Modell „Filan“. Ihre zarten Fräsungen holen den Landhausstil in die Moderne, ihre Proportionen lassen sie leicht und klassisch-elegant erscheinen. Die Serie „Filan“ bietet auch viel technischen Mehrwert: Die

stumpf einschlagende Tür bietet eine flächenbündige Optik, moderne Magnetfallenschlösser mit durchdachter Drückerhöhenverstellung runden die Modelle ab. Die praktische Ein-Hand-Bedienung mit dem Türbeschlag Smart2Lock steht für die perfekte Kombination von intelligenter Schließtechnik mit puristischem Design. Da die Schließmechanik im Griff integriert ist, wird keine Schlüsselrosette benötigt. Die Türserie „Filan“ ist bereits dafür vorbereitet, da sie auf eine Schlüsselbohrung komplett verzichtet.

Am besten, man sieht sich dieses schöne Einrichtungsobjekt mal persönlich vor Ort an, denn „live“ lernt man sich immer noch am besten kennen. Die Fachleute im Holzzentrum Wöhlk Dresden freuen sich darauf, Ihnen Frage und Antwort zu stehen.

Fragen Sie einfach Ihren Handwerker, er kennt den Weg!

Holzzentrum Wöhlk Dresden GmbH & Co. KG

Königsbrücker Landstraße 102
01109 Dresden
Telefon 0351-49288-0
www.behrens-gruppe.de



Wenn schon einmal die Handwerker im Haus sind, kann man auch gleich den gesamten oberen Bereich des Hauses und luftiger und heller gestalten

Richtig dämmen:

Das sorgt sowohl für Energieersparnis als auch für gutes Raumklima. Investieren Sie in moderne Dämmstoffe, diese amortisieren sich am schnellsten. Eine hochwertige Dämmung macht das Haus nicht nur im Winter wärmer, sondern auch im Sommer kühler.

Schimmelbildung vorbeugen:

Präzises Arbeiten ist bei der Dämmung ein Muss, andernfalls können die berüchtigten Wärmebrücken entstehen. An diesen Stellen kann es zu Feuchtbildung kommen, was wiederum auf Dauer zur Bildung von Schimmel führen kann. Auch erfahrene Heimwerker sollten deshalb den Rat eines Experten einholen.

Mehr Fensterfläche, mehr Licht:

Dachfenster sollten in ihrer Gesamtbreite mehr als die Hälfte der Breite des Wohnraumes einnehmen. Um einen guten Blick aus der Dachwohnung zu erhalten, sollte die Fensterunterkante möglichst knapp über dem Fußboden liegen. Je höher die Fenster liegen, desto heller wird der Raum.

Gutes Raumklima schaffen:

Investieren Sie in Dachfenster mit intelligenten Lüftungsmöglichkeiten. Schwingfenster ermöglichen eine feine Regulierung der Frischluftzufuhr.

Je nach Öffnung strömt unten Kaltluft durch den unteren Lüftungsspalt ein und Warmluft oben aus. Und: Selbst bei Regen bleibt der Dachraum trocken.

Infrastruktur nutzen:

Dachausbauten bieten den Vorteil, dass die komplette für einen Wohnraum nötige Infrastruktur im Haus schon vorhanden ist. Gas, Strom, Wasser beispielsweise sind bereits installiert. Das Dachgeschoss muss nur noch angeschlossen werden.

Übers Dachgeschoss hinausdenken:

Wenn unterm Dach mehr Licht ins Haus kommt, dann kann oft auch die Etage darunter profitieren. Denken Sie beim Dachausbau beispielsweise darüber nach, auch die nach oben führende Treppe zu sanieren. Wenn schon einmal die Handwerker im Haus sind, kann man auch gleich den gesamten oberen Bereich des Hauses und luftiger und heller gestalten. (BW/dach.de)

BESSER MIT ARCHITEKTEN

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach dem passenden Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten oder Stadtplaner.

Wir beraten Sie rund um Ihr Bauvorhaben. Vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen und kostenlosen Bauherrenberatung.

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN
Haus der Architekten
Goetheallee 37
01309 Dresden
Telefon +49 351 31746-0
dresden@aksachsen.org
www.aksachsen.org

Tag der Architektur 2021 – Kommen Sie am 26. + 27. Juni vorbei.
PROGRAMM: tda.aksachsen.org

Aus „Alt“ wird „Neu“ an einem Tag

Türen und Rahmen nie mehr streichen!

Tür-/Treppenrenovierung

Küchenrenovierung (seit 1990)

Türenserservice Steffen Seidel
01157 Dresden, Hebbelstr. 14
Telefon (03 51) 4 21 53 06
oder 01 71-7 18 92 05

www.tuerenservice-seidel.de

Guttomat
SEKTIONALTORE
Torcenter-Sachsen.de

- GARAGENTORE - ZAUNANLAGEN
- INDUSTRIETORE - HOFTORE
- TORANTRIEBE - SCHRANKEN

Tel.: 03 51 / 82 92 30 • Fax: 03 51 / 82 92 311
Mobil: 0177-250 64 33 • info@torcenter-sachsen.de

www.Torcenter-Sachsen.de

TREPPENBAU JATZKE
Ihr Treppenexperte in Dresden & Ost-Sachsen

WIR BIETEN IHNEN:

- » Ausführliche Beratung
- » Exaktes Aufmaß Ihrer Treppe
- » Detaillierte Treppenplanung
- » Präzise Treppenfertigung
- » Gewissenhafte Treppenmontage

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

TREPPENMEISTER JATZKE
Das Original

Treppenbau Torsten Jatzke
Neuteichnitzer Str. 36 · 02625 Bautzen
Telefon 03591-373333
info@treppenbau-jatzke.de

- Anzeige -

Fensterwechsel ohne Dreck und Stress

Fenster oder Türen handwerklich hoch professionell austauschen, ohne dass das Haus zur Baustelle wird? Ja, das geht. Und zwar so:

Mit dem patentierten „Fensterwechsel ohne Dreck“ hat sich das seit 1993 in Sachsen fertige Unternehmen **perfecta** bundesweit einen Namen gemacht. Da bei alten Fenstern die im Mauerwerk liegenden Rahmenteile oft noch völlig intakt sind, werden sie nicht herausgerissen, sondern mit einer Spezialsäge zurückgeschnitten und für den Einbau der neuen Kunststoff-Fenster genutzt.

Wer sein Haus mit neuen Fenstern und Türen modernisieren möchte, kann zusätzliches Fördergeld vom Staat bekommen. Wir erklären Ihnen, wie Sie 20 Prozent Zuschuss nutzen können.

Die alten Rahmen würden mit einer speziellen Bandsäge umlaufend abgesägt und die Späne dabei zugleich abgesaugt. Die alten Fenster werden dann von uns auch gleich entsorgt, so der Fachmann. Das Glas wird recycelt, das Holz kommt, vor allem wegen der aufgetragenen Lacke, in den Sondermüll. Schäden an Putz, Tapeten oder Fliesen gehören der Vergangenheit an. Die Fenster werden direkt und ohne Zwischenhandel von **perfecta**-Monteuren eingebaut. So können innerhalb eines Tages bis zu acht Fenster erneuert werden, ohne Ihr Haus in eine Baustelle zu verwandeln. Übrigens: Auch Ihre alte Haustür kann ohne Beschädigung von Mauerwerk, Tapeten oder Bodenbelägen in eine neue getauscht werden.

Fenster- und Türen-Wechsel ohne Dreck

30 Jahre Systemgarantie

- + über 25 Jahre Qualität aus Sachsen
- + ohne Beschädigung an Putz, Tapeten, Fliesen, Bodenbelägen
- + Verkauf, Aufmaß, Herstellung und Montage aus einer Hand

Mit einer Spezialsäge wird der alte Fenster- oder Türrahmen ohne Brech- und Putzarbeiten ausgesägt.

Für weitere Informationen empfiehlt Ihnen Frank Barthold, eine Beratung vor Ort nach telefonischer Absprache unter **0351-42750561**.

perfecta-Fenster
Lübecker Str. 77 • 01157 Dresden ☎ 0351-42750561
www.fensterwechsel-ohne-dreck.com

perfecta
Das Zuhause für Renovierer.

So wird Ihr Wohnzimmer aussehen ...



Foto: stock.adobe.com © artjafara

... wenn es nach den Inneneinrichtern dieser Welt ginge. Was geht 2021 im wichtigsten Raum der Wohnung? Ein Überblick.

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein. Bezogen auf die Wohnung gilt der Anspruch wohl am ehesten für das Wohnzimmer. Hier dürften die meisten Menschen den größten Teil der Zeit verbringen, in der sie sich zuhause aufhalten – wenn sie nicht gerade schlafen, natürlich. Deshalb ist die Einrichtung des Wohnzimmers von entscheidender Bedeutung für unser Wohlbefinden. Hier ein paar Tipps fürs zeitgemäße Gestalten der häuslichen Ruheoase:

1. Behaglichkeit wird 2021 mehr denn je großgeschrieben. Weiche und strukturierte Stoffe bestimmen das Bild, warme Farben dominieren. Ecken und Kanten im vorhandenen Mobiliar werden mit Kissen und weichen Decken ausbalanciert beziehungsweise kaschiert. Harte Designer-Sitzmöbel bekommen Polster aus kuscheligen Stoffen verpasst.
2. Einen Gegentrend bildet der minimalistische Einrichtungsstil. Nach dem Motto „weniger ist mehr“ wird auf möglichst viel freie Fläche und nur wenige, dafür aber gern hochwertige, aufeinander abgestimmte Möbelstücke gesetzt. Die Farben bleiben hell und gedeckt, was dem Raum zusätzlich Klarheit und Leichtigkeit verleiht.
3. Den Minimalismus-Trend kann man aber auch mal aufbrechen. Akzente setzt man mit Einzelstücken, die sonst (fast) niemand hat. Das kann ein besonderes Designer-Möbelstück sein, ein extravaganter Pflanzenständer oder eine Skulptur. Immer auf der sicheren Seite in Sachen Individualität liegt man mit Vintage-Stücken aus dem vergangenen Jahrhundert.
4. Samt ist zurück. Mit einem Sofa, das glänzt, setzt man 2021 ein echtes Ausrufezeichen im Wohnzimmer. Auch Cord ist wieder en vogue und verleiht dem Mobiliar des Mutigen einen 70er-Jahre-Touch. Die Braunschattierungen, die die Einrichtungen dieses Jahrzehnts dominiert haben, dürfen aber in der Vergangenheit bleiben. Beim Bezugstoff Cord dürfen die Farben gern knallen.
5. Auch natürlich einrichten und dekorieren ist eine aktuelle Tendenz. Wer es sich leisten möchte, setzt auf Massivholzmöbel. Das kleinere Budget wählt Möbel, die zumindest schöne Holzoberflächen haben. Diese kombiniert man mit Oberflächen oder Objekten aus Kork und Naturstein, Textilien in natürlicher Optik und sanften Farbtönen.
6. Tapeten werden wieder lebhaft. Monochrome Flächen, zurückhaltende Streifenmusterungen oder dezente Streublümchen dürfen mal Pause machen. Optische Mutige setzen jetzt auf große Musterungen, Blüten, Ranken und was sonst noch so richtig ins Auge fällt. Beachten sollte man aber, dass kleine und volle Räume von einer Tapete mit großem Muster erschlagen werden. Auch wer viel Kunst an den Wänden hat, sollte lieber einen einfarbigen Hintergrund wählen.
7. Die Wohnung zur Kajüte machen: Der „Maritime Einrichtungsstil“ verbindet die Grundfarbe Dunkelblau mit viel Weiß und weiteren Blauschattierungen. Erinnerungen an weiten Himmel, Meer und Wolken werden wach. Holzoberflächen wecken zusätzliche Assoziationen zu Stegen, Bootschuppen und Schiffsplanken. Das Blau wirkt insgesamt beruhigend aufs Gemüt, und wer denkt nicht gern an seinen letzten Urlaub an der See?
8. Auch mal etwas selbst machen! Die erzwungene Häuslichkeit der Corona-Ära hat bei so manchem zu einer Wiederentdeckung des Heimwerkens geführt. Hier sollte man dranbleiben – es muss ja nicht gleich der selbst getischerte Schreibsekretär sein. Aber warum nicht mal ein schönes Flohmarktstück mit den eigenen Händen aufarbeiten? Das macht Spaß, das macht stolz, das spart Geld und nebenbei verkleinert Möbel-Recycling den ökologischen Fußabdruck. Was will man mehr? (BW)

Die Einrichtung des Wohnzimmers ist von entscheidender Bedeutung für unser Wohlbefinden

Wenn sich die Sonnenstrahlen durch die Wolken kämpfen und Temperaturen im zweistelligen Bereich den nahenden Frühling verkünden, wird es Zeit, den Grill aus dem Winterschlaf zu wecken. Doch bevor Sie mit dem alljährlichen Angrillen das finale Ende des Winters zelebrieren, sollten Sie zunächst Ihren Grill inspizieren. Besonders bei feuchter Lagerung könnte sich an einigen Stellen Rost gebildet haben, welcher mit Schmirgelpapier oder einer Drahtbürste beseitigt werden kann. Ebenso sollten eingetrocknete Speisereste vom letzten Grillen entfernt werden, da diese sonst den Geschmack negativ beeinflussen. Bei Gasgrills ist vor allem die Überprüfung der Leitungen notwendig. Sind diese brüchig oder porös, müssen sie ausgetauscht werden.

Hat Ihr Grill schon einige Jahre auf dem Buckel, ist der Beginn der Grillsaison eine günstige Gelegenheit, sich mit einem neuen Gerät auszustatten. Längst gibt es neben dem klassischen Holzkohlegrill oder dem modernen Gasgrill noch zahlreiche weitere Grillmodelle und -möglichkeiten: Besonders mit Holzpellets befeuerte Grills erfreuen sich nicht mehr nur in den USA, sondern auch hierzulande immer größerer Beliebtheit. Sie vereinen die aromatischen Vorzüge der Holzkohlegrills mit dem Bedienkomfort von Gas- und Elektrogrills. Dabei zählen die Pelletgrills von Traeger zu den Spitzengeräten, mit denen Sie sowohl grillen als auch smoken, backen, braten und rösten können.

Doch auch andere Grills, wie die Kamado Keramikgrills von Primo oder Yakiniku, wissen, den aromatischen Holzkohler Rauch gezielt einzusetzen

und damit das Grillgut zu veredeln. Zudem bewirkt die gute Wärmespeicherung von Keramik besonders saftige Grillergebnisse. Und mit den japanischen Shichirin Grills können Sie das außergewöhnliche Geschmackserlebnis eines Keramikgrills sogar in geselliger Runde am Tisch oder bei einem gemütlichen Picknick im Park genießen.

Die Trends der Grillbranche gehen ganz klar zu mehr Geschmacksvielfalt, bei gleichzeitig maximalem Grillkomfort. Dies zeigen Geräte wie der Holzkohlegrill HUB von Everdure, welcher das klassische Grillerlebnis mit modernster Technik verbindet. Dabei überzeugt nicht nur der eindrucksvolle Drehspieß, der bereits während der Zubereitung Lust auf das Essen macht, sondern ebenso die elektronische Zündung zum Durchglühen der Holzkohle. Und auch große Gasgrills wie die beliebten Videro BBQ-Stationen von RÖSLE erweitern die Grillmöglichkeiten dank praktischem Zubehör wie Pizza Stein, Dutch Oven, Grillplatte

oder Gusseisen-Grillrost.

Bei der Auswahl Ihres neuen Grills sollten Sie sich in jedem Fall fachkundig beraten lassen. Onlinefachhändler wie kamdi24 bieten nicht nur eine riesige Auswahl verschiedener Grillmodelle, das geschulte Personal steht Ihnen zudem montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bei allen Fragen rund um den für Sie passenden Grill gern zur Verfügung. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit – sofern es die aktuelle Situation zulässt – zahlreiche Grillgeräte vor Ort in der Ausstellung in Dresden-Reick zu begutachten sowie alle noch bestehenden Unklarheiten direkt mit den Kundenberatern zu klären.

TIPPS ZUM ANGRILLEN

Der perfekte Start in die neue Grillsaison



TRAEGER
Ironwood 650



PRIMO
Kamado Round „All in One“



EVERDURE
HUB



RÖSLE
Videro G3-S Vario+



YAKINIKU
Shichirin



OUTDOORCHEF
Minichef P-420E



REZEPT-TIPP

Schweinemedallions im Speckmantel

Wenn es beim Grillen nicht immer Steaks und Bratwürste sein sollen, empfehlen wir Ihnen saftige Schweinemedallions mit knusprigem Speckmantel. Die Zubereitung ist kinderleicht und dauert bis zum fertigen Ergebnis nur ca. 25 Minuten.

Zutaten für 4 Personen:

500 g Schweinefilet	1–2 Rosmarinzweige
10 Scheiben Speck	Salz, Pfeffer
4 EL Öl	Grillspieße

Zubereitung:

1. Rosmarin fein hacken, mit dem Öl mischen und mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Filet in ca. 3 cm dicke Medallions schneiden.
3. Medallions mit Speck umwickeln und mit dem Grillspieß feststecken. Tipp: Der Spieß sollte Anfang und Ende des Speckstreifens erwischen, damit sich dieser beim Grillen nicht löst.
4. Beidseitig die Kräuter-Öl-Marinade auf die Medallions auftragen und einwirken lassen.
5. Medallions gut abtropfen lassen und auf dem Grill bei direkter Hitze von jeder Seite etwa 5 Minuten garen. Wichtig: Nicht zu lange grillen, da Schweinefleisch schnell zu trocken wird.



Rösle Videro G3-S Vario+

Große Auswahl
an Grills, Smokern
und Zubehör

Entdecken Sie
unser
Sortiment!

kamdi 24

Georg-Mehrtens-Str. 5 ■ 01237 Dresden
Tel.: 0351 259300-11 ■ www.kamdi24.de
geöffnet: montags – freitags 8–18 Uhr
Okt./Nov. zusätzlich samstags 8–15 Uhr



So baut der Staat das Häuschen mit

Für kühle Rechner und clevere Sparer gibt es viele Möglichkeiten, den Erwerb und die Sanierung von Immobilien durch Förderungen preiswerter zu gestalten.

Der deutsche Immobilienmarkt funktioniert. Zwar hat die Corona-Pandemie im zweiten Quartal 2020 für gehörige Verunsicherung bei Verbrauchern wie auch bei Immobilien-Anbietern gesorgt, schon wenig später aber war klar, dass es keinen Einbruch bei der Nachfrage geben wird. Seit dem konjunkturellen Schluckauf von Ende März, Anfang April kennen die Immobilienpreise wieder nur eine Richtung: nach oben.

Sehr niedrige Zinsen für Finanzierungen und eine trotz Pandemie gut laufende Wirtschaft machen Immobilieneigentum auch weiter für viele erschwinglich. Ausnahmen bestehen natürlich – in vielen deutschen Großstädten wird es für den Normalbürger

Sehr niedrige Zinsen für Finanzierungen und eine trotz Pandemie gut laufende Wirtschaft machen Immobilieneigentum auch weiter für viele erschwinglich

ohne Topeinkommen oder Erbschaft inzwischen sehr eng.

Gut ist, dass der Staat auch weiter großes Interesse daran hat, seinen Bürgern zu Wohneigentum zu verhelfen. Auch werden diejenigen, die bereits Eigentümer sind und die sanieren oder ausbauen wollen, in vielfältiger Weise unterstützt – denn via Brieftasche kann man den Menschen noch immer am besten dazu bewegen, tätig zu werden. Hier einige Tipps für die, die ihren Traum von den eigenen (oder schöneren) vier Wänden vom Steuerzahler mitfinanzieren lassen möchten:

BAFA-Zuschüsse nutzen: Sowohl Käufer als auch Eigentümer können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Fördermittel für Investitionen in erneuerbare Energien beantragen. Im Januar 2021 startete auch die BAFA-Zuschussförderung für Einzelmaßnahmen, also Maßnahmen, die nicht einen Effizienzhausstandard für ein Gebäude insgesamt erreichen. Anteilig gefördert werden Kosten für beispielsweise Maßnahmen an der Gebäudehülle, der Anlagentechnik, Erneuerbare Energien für Heizungen, der Anschluss an ein erneuerbares Gebäude- oder Wärmenetz und Maßnahmen zur Heizungsoptimierung.

KfW-Bauförderung in Anspruch nehmen: Auch die nationale Förderbank KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) unterstützt Energetische Maßnahmen. Beim Bauen nach

einem hohen Energiestandard gibt es sogar einen Tilgungszuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss. Je niedriger der Energieverbrauch des neuen Gebäudes, desto höher die Fördersumme. Für ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus beispielsweise gibt es mit 25 Prozent Tilgungszuschuss und maximal 30.000 Euro die höchste Förderung. Beim der weit verbreiteten Effizienzhaus-Klasse 55 fällt der Zuschuss mit 15 Prozent und maximal 18.000 Euro geringer aus. Gefördert werden auch bestimmte Sanierungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden.

KfW-Förderung für Erwerb von Eigentum beantragen: Die KfW vergibt zinsgünstige Kredite für den Kauf von Immobilieneigentum oder für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen. Wahlweise gibt es Zinsvergünstigungen oder tilgungsfreie „Anlaufjahre“. Die Spanne hierbei liegt zwischen einem und fünf Jahren. In dieser Phase der Finanzierung müssen der Bauherr beziehungsweise Käufer keine Tilgung leisten, lediglich die Kreditzinsen müssen gezahlt werden.

Höhere Wohnungsbauprämie abrufen: Wer einen Bausparvertrag hat, erhält seit Anfang 2021 eine höhere Wohnungsbauprämie. Singles bekommen auf Einzahlungen von maximal 700 Euro jährlich eine maximale Prämie von 70 Euro. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf aber nicht höher sein als 35.000 Euro. Verheiratete erhalten die doppelte Summe. Bisher

Viele Städte und Gemeinden haben eigene Förderprogramme aufgelegt, erleichtern den Zugang zu zinsgünstigen Darlehen oder helfen Familien mit subventioniertem Bauland

hatten Bausparer auf Sparbeiträge von maximal 512 Euro (Single) oder 1.024 Euro (Ehepaar) rund 45 Euro beziehungsweise rund 90 Euro erhalten. Um das Extrageld vom Staat optimal nutzen zu können, sollten Bausparer möglichst bald ihre Verträge prüfen und anpassen lassen.

Energetische Förderung neu aufstellen: Seit 1. Januar 2021 die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Mehrere bestehende Programme der Förderbank KfW und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wurden hierfür unter einem Dach zusammengefasst. BEG integriert zehn KfW- und BAFA-Förderprogramme, dazu kommen höhere Fördergelder für Planungs- und Baubegleitungsleistungen. Wer die Unterstützung für energetische Maßnahmen abrufen will, kann zwischen einem Zuschuss und einem Kredit mit Tilgungszuschuss wählen. Die neue Kreditvariante startet ab dem 1. Juli 2021.

Altersgerechten Umbau unterstützen lassen: Die Förderbank KfW unterstützt die seniorenrechte Sanierung von Bestandsimmobilien mit günstigen Darlehen und Zuschüssen. Jeder, der sein Haus barrierefrei oder barrierearm umgestalten möchte, kann diese Gelder beantragen – die Förderung ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.

Wohnriester ins Spiel bringen: Immobilieneigentümer, die ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung auch selbst nutzen, können Riester-Förderung nutzen. Möglich ist das für alle, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind, und auch für Beamte. Die geförderten Beträge müssen aber im Rentenalter versteuert werden, auch gibt es bei einem eventuellen Verkauf der Immobilie Regeln zu beachten.

Die Kommune oder die Region einspannen: Viele Städte und Gemeinden haben eigene Förderprogramme aufgelegt, erleichtern den Zugang zu zinsgünstigen Darlehen oder helfen Familien mit subventioniertem Bauland. Einige Kommunen, die die Ansiedlung von jungen Menschen unterstützen wollen, helfen finanziell beim Kauf von älteren Immobilien, andere unterstützen Familien mit Kindern indirekt durch z. B. die Übernahme von Kitagebühren. Etwas Internetrecherche und gezieltes Nachfragen „beim Amt“ kann sich hier richtig lohnen. (BW)



Foto: stock.adobe.com © K.-U. Häßler

Wir wissen, was wir tun.

■ Sie suchen einen Handwerksbetrieb für Ihr Bau- oder Ausbauprojekt?

In der Betriebsdatenbank der Handwerkskammer Dresden finden Sie schnell und einfach über 1.300 Bau- und Ausbaubetriebe aus Ostsachsen.

www.hwk-dresden.de/betriebssuche

■ Sie möchten handwerkliche Leistungen prüfen lassen?

106 Sachverständige des Handwerks aus insgesamt 37 Gewerken finden Sie in der Sachverständigendatenbank der Handwerkskammer Dresden.

www.hwk-dresden.de/sachverstaendige

■ Sie möchten energieeffizient bauen oder sanieren?

njumii – das Bildungszentrum des Handwerks hilft Ihnen weiter. Im Energie-Effizienz-Zentrum für Gebäude können Sie sich umfangreich zum Thema informieren.

www.njumii.de/eez-kurse



Wie ökologisch ist „smartes“ Wohnen?

Rund fünf Millionen Haushalte nutzen bereits Smart-Home-Funktionen, die den Energieverbrauch senken und so die CO₂-Emissionen reduzieren.

Vernetzte Heizung, intelligente Rollläden oder automatische Bewegungsmelder bedeuten nicht nur einen echten Komfortgewinn im Haus. Auch beim Energiemanagement hat eine vollelektronische Immobilie den Bewohnern einiges zu bieten. Um rund zehn Prozent können sie ihren Verbrauch an Wärme und Strom senken. Wie viel Besitzer von Smart Homes dabei sparen können, hängt von Art und Ausstattung des Hauses, dem eigenen Verbrauchsverhalten und der gewählten Technik ab. Wer mit smarterer Technologie die laufenden Betriebskosten reduzieren will, findet



Foto: pixabay.com/geralt

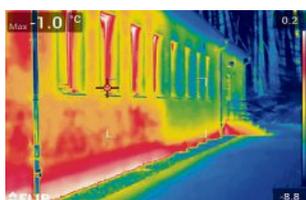
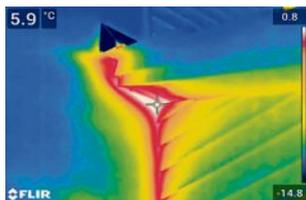
die größten Sparpotenziale im Heizungskeller. „Man kann das gesamte Heizungssystem intelligent steuern“, erklärt Krzysztof Pompa von der BHW Bausparkasse. „Die Investition lohnt sich besonders, wenn eine alte Anlage ohnehin ersetzt werden muss.“ Auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach kann eingebunden werden: Meldet eine angeschlossene Wetter-App eine ausreichende Sonneneinstrahlung, startet die entsprechend programmierte Waschmaschine.

Wer sich den schnellen Spareffekt zum günstigen Preis wünscht, kann elektronische Thermostate an Heizkörpern einsetzen. Kostenpunkt: ab je 50 Euro. Praktisch: Ist ein Fenster geöffnet, reagiert prompt ein Sensor und regelt den Heizkörper herunter. Wer solche Einstiegssets in Eigenregie installiert und per WLAN steuert, gibt wenige Hundert Euro aus. Eigentümer, die sich für den nachträglichen Einbau größerer Smart-Home-Lösungen entscheiden, sollten sich an einen Experten wenden. (BHW Presse)

Gebäude zukunftsfähig bauen und sanieren

Kostenfreie Beratung und Online-Angebote der Sächsischen Energieagentur

Die Landesenergieagentur des Freistaates Sachsen, die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, berät Bauherren sowie Wohnungs- und Hauseigentümer zum Neubau und bei kleineren oder umfangreichen Sanierungen. Die Architekten und Ingenieure beantworten Fragen telefonisch oder im persönlichen Gespräch, auch per Videogespräch. Ausgewählte Themen sind beispielsweise moderne, förderfähige und effiziente Heizungssysteme, Photovoltaikanlagen mit und ohne Stromspeicher, aktuelle Bau- und Dämmstoffe, die Vermeidung und Sanierung von Schimmelpilzschäden sowie dazu passende Förderprogramme.



Thermografie-Aufnahmen zeigen energetische Schwachstellen bzw. Potentiale

ONLINE-SEMINARE

Die SAENA GmbH bietet **jeden zweiten Mittwoch von 17–18 Uhr**

kostenfrei in ihrer Online-Seminarreihe für Hauseigentümer und die, die es werden wollen, Vorträge zu ausgewählten Themen an. So geht es um einen Überblick, was beim Neubau oder der Sanierung des eigenen Hauses beachtenswert ist. Auf Vorteile aus dem neuen Gebäudeenergiegesetz wird genauso eingegangen, wie auf zukünftige Fördermöglichkeiten und warum Qualitätssicherung schon in der Bauphase hilft, Überraschungen wegen Baumängeln zu vermeiden.

Alle Termine bis Juni 2021 und die Anmeldung sind unter www.saena.de/veranstaltungen zu finden.

Seit Jahresbeginn wurde die Bundesförderung für effiziente Gebäude neu geordnet und attraktiver gestaltet. Heizen mit erneuerbaren Energien oder Verbesserungsmaßnahmen an Außenbauteilen werden wahlweise mit Zuschuss oder als zinsgünstiges Darlehen unterstützt. Seit 2020 können solche Maßnahmen auch steuerlich abgesetzt werden, wenn keine Förderungen in Anspruch genommen wurden. Damit stehen allen Besitzern von Immobilien drei Wege der Unterstützung zur Wahl, wenn die umgesetzten Maßnahmen gemäß Vorgabe über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Noch nie standen so viele Anreize dafür zur Verfügung.

**BERATERTELEFON
VON MONTAG-FREITAG:
0351 4910-3179**

saena
Sächsische
Energieagentur GmbH



Sonnenenergie nutzen –
Photovoltaik lohnt sich!
www.saena.de/broschueren

Wer bauen oder modernisieren möchte, muss viel entscheiden. Da wird ein unabhängiger Rat gebraucht. Neben einem umfangreichen Broschürenangebot unterstützt Sie dabei die Bauherrenmappe der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH dabei. www.digitale-bauherrenmappe.de

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –.

SPEICHERN & SPAREN

Solarstromspeicher und LED-Beleuchtung für innen und außen

NETZING



Solutions AG

Sonnenstrom sicher in Ihrem Haus speichern und dies auch nachträglich zu Ihrer bereits bestehenden Solaranlage, das empfiehlt Bernd Schneider, Vorstand der NETZING Solutions AG. Auch er nutzt diese Technologie jetzt sehr profitabel.

Da die Vergütungen nur noch 10 Cent pro Kilowattstunde betragen, jedoch aber 25 und mehr Cent pro Kilowattstunde an die Energieversorger zu zahlen sind, sei es zunehmend unrentabel, die selbst erzeugte Energie ins Stromnetz einzuspeisen. Viele Haushalte sollten deshalb über den Eigenverbrauch von Solarstrom heute und in Zukunft nachdenken, sagt Bernd Schneider.

Die NETZING Solutions AG liefert auch für bereits bestehende Solaranlagen die Strom-Speichersysteme zum Nachrüsten. So werden neben den Batteriesystemen auch Heizstäbe zur Warmwassererzeugung über Solarstrom angeboten.



NETZING Vorstand Bernd Schneider mit Ara Koko und einem farbigen LED-Strip mit DMX Unterputz-Decoderschalter

Heads und Effektgeräten eingesetzt. Mit dieser LED-Technik lassen sich Musikveranstaltungen mit Bühnenshows in Parkanlagen, sowie auch Gartenpartys optimal in Szene setzen.

NETZING bietet die entsprechenden Decoder, Schalter, Kabel und LED's für jeden erdenklichen Anwendungsfall, auch unter Wasser z.B. für Springbrunnen. Die LED-Walls besitzen integrierte Netzteile und können direkt an das 230V-Netz angeschlossen werden. Die Garten-LED's benötigen 12-24V (Schutzkleinspannung) und tragen so zur optimalen Sicherheit bei.

Kontaktieren Sie uns und wir unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot entsprechend Ihrer Vorstellungen, so Bernd Schneider.

E-Mail unter: info@netzing.de

FRONIUS Wechselrichter mit Solarstromspeicher von BYD



Bernd Schneider übernimmt mit seinem Ingenieur-Büro die Begutachtung von bereits bestehenden Solarstromanlagen, projiziert neue Solaranlagen und optimiert auch den Eigenverbrauch. Denn nicht selten bekommt Bernd Schneider Solarzellen mit sogenannten „Hot Spots“ (heißen Punkten) zu sehen. Diese Schäden lassen sich nur bei Wartungsarbeiten



Solarzellen mit Hot Spots

am Dach erkennen. Dank einer Hebebühne sowie einer hochauflösenden Wärmebildkamera kann Bernd Schneider derartige Fehler an den Solarmodulen sichtbar machen.



Die Firma NETZING bietet auch energiesparende Beleuchtungssysteme auf Basis von LED's an. Diese farbigen LED's können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Angeboten werden LED-Walls für große Flächen wie Fassaden oder sehr lichtstarke Spots (Garden LED's) in IP65 für den Außenbereich. Diese sind auch mit DMX-Funkmodulen erhältlich. Das digitale Steuerprotokoll DMX512 wird in der Bühnen- und Veranstaltungstechnik zur Steuerung von Lichttechnik wie Dimmern, intelligenten Scheinwerfern, Moving



Fassadeninstallationen mit RGBW LED Walls



Verschiedene Garten-LED's sowie Unterwasserstrahler für Springbrunnen

NETZING Solutions AG
Altnossener Str. 2b
01156 Dresden

www.netzingsolar.de

Mail: info@netzingsolar.de
Telefon: 0351 41 381 0
Mobil: 0171 692 45 16

Beim Dämmen die Umwelt schonen



Foto: stock.adobe.com © Ingo Bartussek

Glas- und Steinwolle sowie Polystyrol werden häufig für die wärmende Hülle des Hauses verwendet. Es gibt aber auch Dämmstoffe aus der Natur.

Der Einbau von Wärmepumpen, Holzheizungen und Anlagen für Solarthermie ist mittlerweile fast schon selbstverständlich. Bei der Dämmung von Neubauten oder der Sanierung von Altbausubstanz aber wird selbst bei vielen sonst ökologisch vorbildhaften Häusern noch Polystyrol verwendet. Dabei wäre es naheliegend, auch bei der Dämmung auf natürliche Produkte zu achten.

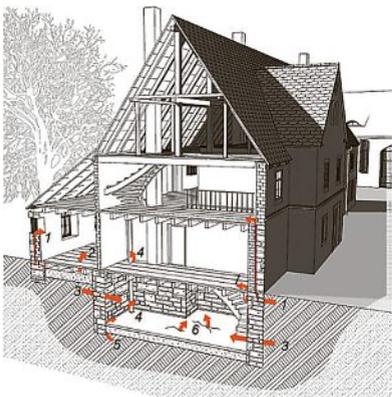
Die Angebotspalette für isolierende Materialien natürlichen Ursprungs reicht von Holzfasern und Zellulose über Seegras und Schafwolle bis zu Hanf, Flachs, Jute oder Kork. Erfahrung mit „grüner“ Dämmung hat der Mensch schon seit Jahrhunderten, die guten physikalischen Eigenschaften der Fasern sind seit langem bekannt. Flachs beispielsweise (die Faser, aus der auch Leinen hergestellt wird) weist ebenso günstige Dämmeigenschaften wie Polystyrol auf, und ist dabei nachwachsend und somit klimaneutral. Auch die Verarbeitung der Naturfasern zu Dämmstoffen verbraucht weniger Energie als die Herstellung von Dämmstoffen aus fossilen Energieträgern.

Naturdämmstoffe enthalten keine Schadstoffe und regulieren das Raumklima auf natürliche Weise. Zusätzlich weisen sie eine natürliche Resistenz gegen Schimmel und Insekten- sowie Nagerbefall auf. Ein weiterer Pluspunkt: Viele natürliche Dämmstoffe stammen aus heimischer Land- und Forstwirtschaft, was lange Transportwege vermeiden hilft. Einige Hersteller bieten natürliche Dämmstoffe sogar in recycelter Form an – es gibt beispielsweise Produkte, die aus alten Kaffee- und Kakaosäcken hergestellt werden.

Und sogar den Geldbeutel kann man mit dem Einsatz von Naturdämmstoffen schonen: Wer seine Fassade oder sein Dach nachträglich dämmt, erhält über das Programm „Energieeffizient Sanieren“ der Förderbank KfW eine finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus fördern einige Bundesländer mit eigenen Programmen den Einsatz von Naturdämmstoffen am Bau.

Die Verarbeitung der Materialien ist selbst für Heimwerker unproblematisch. Öko-Dämmstoffe sind hauptsächlich zur Dämmung von Dachschrägen, Decken und Böden sowie Außen- und Innenwänden geeignet. Für die Dämmung von den Erdboden berührenden Gebäudeteilen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung (Perimeter-Dämmung) gibt es aber derzeit noch keine natürliche Alternative. (BW/tdx)

Radonschutz – neue gesetzliche Regelungen



Mit dem Inkrafttreten des Strahlenschutzgesetzes gilt zum Schutz vor dem radioaktiven Edelgas Radon ein Referenzwert der Radonaktivitätskonzentration von 300 Bq/m^3 im Jahresmittel in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen. Neubauten sind so zu errichten, dass der Zutritt von Radon verhindert oder erheblich erschwert wird. Diese Pflicht gilt als erfüllt, wenn die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz eingehalten werden. In den Radonvorsorgegebieten reicht dieser Schutz allein nicht aus. Wer dort ein Gebäude mit Aufenthalts-

räumen oder Arbeitsplätzen errichtet, hat seit dem 31. Dezember 2020 darüber hinaus mindestens eine der in § 154 Strahlenschutzverordnung aufgeführten Radonschutzmaßnahmen umzusetzen. Beispielsweise bieten abdichtende Radonschutzfolien oder technische Einrichtungen zur Fassung und Ableitung von Radon einen wirksamen Schutz gegen eindringendes Gas aus dem Erdreich.

Radon ist farblos, geruchlos und kommt in allen Böden und Gesteinen vor. Es stammt aus der natürlichen Zerfallsreihe von Uran und kann als Gas aus dem Erdboden austreten. Wenn ein Gebäude gegenüber dem Erdreich nur ungenügend abgedichtet ist, kann Radon ins Gebäude eindringen und sich in Abhängigkeit vom Luftaustausch anreichern. Das Einatmen von Radon und seinen Zerfallsprodukten führt zu einer Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, an Lungenkrebs zu erkranken. Nach dem Rauchen ist eine erhöhte Radonbelastung die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs.



Die Radonberatungsstelle des Freistaates Sachsen informiert:

Telefon: (03 71) 46 124 221

E-Mail: radonberatung@smul.sachsen.de

Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung möglich.

Die Angebotspalette für isolierende Materialien natürlichen Ursprungs reicht von Holzfasern und Zellulose über Seegras und Schafwolle bis zu Hanf, Flachs, Jute oder Kork

Der Green Deal für Ihre Heizung

Europa soll CO₂-neutral werden. Moderne Holzfeuerstätten können helfen, das ambitionierte Umweltziel zu erreichen.

Mit ihrem Green Deal hat sich die EU viel vorgenommen: Europa soll als erster Kontinent klimaneutral werden. Um dieses Ziel bis 2050 zu erreichen, müssen unsere Energiesysteme schon vorher vollständig auf alternative Energien umgestellt werden.

Egal ob Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen: Wer mit Holz heizt, leistet seinen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb sind moderne Holzfeuerstätten einer der wichtigsten Wege, fossile Energieträger zukünftig mehr und mehr zu ersetzen. Fachmännisch eingestellt und mit gut getrocknetem Holz bestückt verbrennen diese effizienten Öfen und Kamine nach aktuellen Umweltstandards und CO₂-neutral.

Kurze Wege und regionale Versorgung sind nicht nur gut für die Ökobilanz, sie geben auch den Menschen ein sicheres Gefühl. Das gilt für Lebensmittel genauso wie für Heizmaterial. In dieser Hinsicht punktet Holz aus heimischen Wäldern klar vor fossilen Brennstoffen. Darüber hinaus schätzen viele die Freiheit, mit Holz unabhängig und autark zu heizen. Heutige Holzfeuerstätten gehören zu den flexibelsten Heizformen. In Niedrigenergiehäusern zum Beispiel kann eine wasserführende Holzheizung zusammen mit anderen Energieträgern wie der Solarthermie den Großteil der Energie für Heizung und Warmwasser erzeugen.

Aber was ist mit dem Feinstaub? Eine berechtigte Frage, die sich klar beantworten lässt. Moderne Holzfeuerstätten verfügen heute über eine emissionsarme Verbrennungstechnik. Wird Feinstaubalarm ausgerufen, dürfen Feuerstätten weiter betrieben werden, sofern sie nach dem 1. Januar 2015 fachmännisch eingebaut wurden. Diese Geräte erfüllen die verschärften Anforderungen der 2. Stufe der 1. BImSchV (Erste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes). Moderne Heiztechnik zeigt damit Wirkung für die Umwelt. Um ein solch wirksames und nachhaltiges Heizkonzept mit Holz umzusetzen, empfiehlt es sich, mit einem Ofen- und Heizungsbauer zu sprechen. Eine Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren und die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Region zu finden, besteht über das Infoportal der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. unter www.kachelofenwelt.de. (akz-o/BW)



Foto: kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Ihr Entsorger vor Ort

Fehr

Fehr Umwelt Ost GmbH – Betriebsstätte Dresden

WIR SIND FÜR SIE DA!

- Wertstoffhof für Privat und Gewerbe
- Sperrmüllannahme
- Containerdienst
- Gewerbeabfallentsorgung
- Baustellenentsorgung
- Entsorgungsberatung
- Altholzannahme
- Papier-, Pappe-, Kartonagenannahme
- Rindenmulchverkauf
- Freie Kfz-Werkstatt (Moped, Pkw, Nutzfahrzeuge, etc.)

Fehr Umwelt Ost GmbH

Betriebsstätte Dresden

Am Lugaer Graben 20 · 01259 Dresden

Tel.: 0351 207610 · dispo.dresden@fehr.de



Ölheizungs- verbot? Gibt's nicht!

Aktuell beziehen über 5 Millionen deutsche Haushalte ihre Wärme aus einer Ölheizung. Auch in Sachsen steht Heizöl mit über 25 Prozent an der zweiten Stelle der Energieträger. Viele private Eigentümer einer Ölheizung sind aber irritiert, denn die Angst vor einem „Ölheizungsverbot“ macht die Runde. Der Grund: Im Rahmen des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung wurde 2020 das „Gebäudeenergiegesetz“ mit neuen Vorschriften für Betrieb und Modernisierung von Heizanlagen verabschiedet. Ein Ölheizungsverbot aber kommt darin nicht vor. „Ölheizungen mit Niedertemperatur- und Brennwerttechnik können weiterhin betrieben werden“, sagt Thomas Falkenbach, Geschäftsführer der Großröhrsdorfer Haase Tank GmbH. „Für vorhandene Anlagen gilt ein Bestandsschutz und der Einbau von neuen, ressourcenschonenden Ölkesseln ist bis 2025 ohne Ein-



Foto: stock.adobe.com © Marco2811

schränkungen möglich.“ Auch danach ist eine Modernisierung mit Öl-Brennwerttechnik gestattet, wenn die Heizung mit erneuerbaren Energien gekoppelt wird, beispielsweise mit einer Solarthermie-Anlage. Mit dieser kann man nicht nur Heizkosten

sparen, man bekommt sogar noch Geld vom Staat dazu.

Informationen rund ums zeitgemäße Heizen mit Öl gibt es auf www.zukunftsheizen.de

MUSS DIE ÖLHEIZUNG RAUS?

NEIN!

- ! Für bestehende Ölheizungen gilt Bestandsschutz.
- ! Neue Ölheizungen können bis 2025 ohne Einschränkungen eingebaut bzw. getauscht werden.
- ! Wenn Sie ihre Ölheizung mit erneuerbaren Energien koppeln, dürfen Sie auch ab dem Jahr 2026 Ölheizungen einbauen.
- ! Mit flüssigen Brennstoffen aus erneuerbaren Energien ist Ihre Ölheizung verlässlich und zukunftsfähig.

Kontaktieren Sie uns:
(03 59 52) 35 50

Haase Tank GmbH
Adolphstr. 62
01900 Großröhrsdorf

HAASE



- Tanks
- Speicher
- Abscheider

haasetank.de/zukunftsheizen



Holen Sie sich **ein Stück Côte d'Azur** vor Ihre Tür



Für Preisbewusste

Renault CLIO 5 ZEN TCE 90

67kW (91PS) | Benzin | Schaltgetriebe
 Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 112*. Energieeffizienzklasse C-B.

Bremsassistent, Manuelle Klimaanlage, Tagfahrlicht, ESP mit Berganfahrhilfe, Sitzheizung Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

mtl. Leasingrate ab: 179,00€

Barpreis ab: 16.490,00€



Für Clevere

Renault CLIO 5 LIFE SCE 65

49kW (67PS) | Benzin | Schaltgetriebe
 Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 112*. Energieeffizienzklasse C-B.

Manuelle Klimaanlage, DAB Radio mit Bluetoothfunktion, Tagfahrlicht, eCall-Notrufsystem, Verkehrszeichen-erkennung

mtl. Leasingrate ab: 149,00€

Barpreis ab: 13.890,00€



Für Individualisten

Renault CLIO 5 INTENS TCE 90

67kW (91PS) | Benzin | Schaltgetriebe
 Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 112*. Energieeffizienzklasse C-B.

Digitale Instrumententafel 7 Zoll, EASY LINK 7 Zoll mit Smartphone-Integration, Keycard Handsfree, Klimaautomatik, Licht- und Regensensor

mtl. Leasingrate ab: 189,00€

Barpreis ab: 17.890,00€

**Die angegebenen Werte wurden nach vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt. CO2-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, werden bei der Ermittlung der CO2 -Emissionen gemäß der Richtlinie 1999/94/EG nicht berücksichtigt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Für Clevere Monatliche Rate 149,- € inkl. MwSt., Leasingsonderzahlung 0,- € inkl. MwSt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40000 km. Gesamtbetrag der Zahlungen 7.152 €. Für Preisbewusste Monatliche Rate 179,- € inkl. MwSt., Leasingsonderzahlung 0,- € inkl. MwSt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40000 km. Gesamtbetrag der Zahlungen 8.592 €. Für Individualisten Monatliche Rate 189,- € inkl. MwSt., Leasingsonderzahlung 0,- € inkl. MwSt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40000 km. Gesamtbetrag der Zahlungen 9.072 €. Angebote für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bis 30.04.2021.

Unsere Standorte



DRESDENER AUTO AG
 Am Galgenberg 41 • 01257 Dresden
 Tel. 0351 / 888 7 888
 Fax 0351 / 888 7 8899

DRESDENER AUTO AG
 Borsbergstraße 39 • 01309 Dresden
 Tel. 0351 / 4 333 912
 Fax 0351 / 4 333 911

AUTOHOF ALTFRANKEN GMBH
 Rudolf-Walther-Straße 2 • 01156 Dresden
 Tel. 0351 / 41 50 60
 Fax 0351 / 41 50 611

EB AUTOMOBILE GMBH
 Werftstraße 9 • 01139 Dresden
 Tel. 0351 / 85 36 50
 Fax 0351 / 85 36 513

RADEBERGER AUTO AG
 An der Ziegelei 1 • 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 40 95 0
 Fax 03528 / 40 95 55

ERTL MINUTE GMBH
 Kasernenstraße 2 • 01587 Riesa
 Tel. 03525 / 65 85 0
 Fax 03525 / 65 85 29

AUTOHAUS CHRISTIAN ERTL AG
 Mastener Str. 1d • 04720 Döbeln
 Tel. 03431 / 66 66 0
 Fax 03431 / 66 66 31



TRÄUME AUS GLAS & METALL

VOWISOL®
MANUFAKTUR FÜR WINTERGÄRTEN



VOWISOL - IHR HERSTELLER FÜR WINTERGÄRTEN IN SACHSEN

Stilvolle Wohnräume, die draußen und drinnen verbinden. Gebaut von Ingenieuren und Handwerkern mit Feingefühl und Innovationsfreude. Echte sächsische Handwerkskunst trifft auf modernste Technik – seit 1990.

VOWISOL Wintergärten GmbH
Großerkmannsdorf
Alte Hauptstraße 51 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 4819-0 · info@vowisol.de

Große Ausstellung Mo–Fr · 8–17Uhr, Sa · nach Vereinbarung

MIT UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

SAVE
THE DATE



www.garpa.de

GARPA GARTEN & PARK EINRICHTUNGEN



www.ofyr.de

OFYR THE ART OF OUTDOOR COOKING

SCHAUTAGE 2021

7. – 9. MAI 2021 · 10 – 17 UHR

www.vowisol.de